



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 352 | April 2026 | 60. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

40 JAHRE FAAKER BAUERNMARKT



© Region-Villach-Tourismus-GmbH/Michael-Stubentheiner

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genießen Woche für Woche das besondere Flair des Bauernmarktes nahe am Seeufer.

Seit 40 Jahren ist der Faaker Bauernmarkt ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Von Mai bis September lädt er jeden Donnerstag zum Genießen regionaler Vielfalt, traditioneller Handwerkskunst und geselliger Atmosphäre ein und ist weit über die Region hinaus bekannt. In der Jubiläumssaison erwarten die Besucher besondere Höhepunkte, musikalische Unterhaltung und genussvolle Begegnungen.



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

das Frühjahr steht für Aufbruch, für neue Energie und den Start wichtiger Projekte. Genau diese positive Dynamik spüren wir auch heuer in unserer Marktgemeinde. Ein zentraler Schwerpunkt liegt dabei erneut auf der Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Infrastruktur – insbesondere im Bereich der Straßensanierung und des Glasfaserausbau.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Sicherheit und Qualität unserer Verkehrswege nachhaltig verbessern und gleichzeitig zukunftsorientierte Investitionen umsetzen. So konnte bereits die Asphaltierung des Panoramaweges in Unterferlach mit einer Länge von rund 700 Metern erfolgreich abgeschlossen werden. Ebenso wurde im Bereich des Friedhofs in Finkenstein ein Teilabschnitt des Birkenweges saniert und auf den aktuellen Stand gebracht.

Für das laufende Jahr sind weitere Maßnahmen geplant. So wird unter anderem der Flurweg in Fürnitz saniert. Bereits im Vorfeld erfolgt dort die Verlegung der Glasfaserinfrastruktur, um eine moderne und leistungsfähige Breitbandversorgung sicherzustellen. Ein besonders umfangreiches Projekt ist die Sanierung der Goritschacher Straße, die in drei Teilabschnitten umgesetzt wird. Dabei werden nicht nur die Straßen erneuert, sondern auch Glasfaserleitungen sowie Teile der Wasserversorgung mitverlegt. Durch diese gebündelte Umsetzung können Synergien genutzt und zukünftige Bauarbeiten reduziert werden.

Ergänzend dazu führen wir im gesamten Gemeindegebiet laufend kleinere Sanierungsmaßnahmen durch, um die Verkehrssicherheit und die Gebrauchstauglichkeit unserer Straßen kontinuierlich zu gewährleisten.

Zeitgleich schreitet auch der Glasfaserausbau zügig voran. Große Bereiche in Ledenitzen und Faak am See konnten be-

reits erfolgreich fertiggestellt werden. Im Laufe dieses Jahres wird der Ausbau planmäßig in Richtung des westlichen Gemeindegebietes fortgesetzt.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Verständnis hinsichtlich möglicher Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauarbeiten und versichere Ihnen, dass alle Maßnahmen mit größtmöglicher Rücksicht auf unsere Anrainerinnen und Anrainer umgesetzt werden.

Besonders erfreulich sind auch die Entwicklungen im Bereich der Wirtschaft. Nach der erfolgreichen Ansiedelung der Mechatronic Systemtechnik GmbH im Vorjahr ist es gelungen, ein weiteres Top-Unternehmen in unsere Gemeinde zu holen. Die Brau Union wird in Fürnitz ein modernes Logistik- und Distributionszentrum errichten.

Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden an den neuen Standort übersiedeln. Der Standort in Fürnitz soll künftig als Auslieferungslager für Getränke, Event-Service-Materialien sowie CO₂-Flaschen dienen. Auch ein Bereich für die Selbstabholung ist geplant. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren neben den verfügbaren Flächen vor allem die verkehrsgünstige Lage sowie die Nähe zum Verschiebehof Fürnitz.

Die Einreichung des Projekts steht unmittelbar bevor, der Betriebsstart ist für Ende 2027 geplant. Diese Ansiedelung stellt einen weiteren wichtigen Impuls für unseren Wirtschaftsstandort dar, bringt viele Arbeitsplätze in die Gemeinde und stärkt unsere Region nachhaltig.

Diese positiven Entwicklungen bestärken uns in unserem Weg und lassen uns optimistisch in die Zukunft unserer Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See blicken. Gemeinsam werden wir Finkenstein weiterentwickeln und als lebenswerte, moderne und wirtschaftlich starke Gemeinde nachhaltig stärken.

*Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister*

*Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at*

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Aus dem Inhalt

Neue Hausärztin in Faak am See	4
Community-Nurse	6
Archäologischen Untersuchungen am Tabor	7
Aktuelles aus dem Tourismusverband	8
Österreichische Wasserrettung Faaker See	11
Motivierter Jahresstart der FF Gödersdorf	12
70 Jahre Trachtenkapelle Finkenstein Faaker-See	15
Veranstaltungen am Aichwaldsee im Mai	16
Standesamt	18
Aus dem Kindergarten und Schulen	21
Kleiderbörse der Mittelschule Finkenstein	25
SV Faaker-See - Saisonrückblick	27



Wir beraten Sie gerne,
planen und errichten
Ihren individuell
gestalteten Kachelofen,
Kamin oder Herd!

Fam. Pinter & Mitarbeiter

9581 Ledenitzen
Mittagskogelweg 42
Mobil: 0664 / 25 13 200



Erfolgsmodell in Goritschach: EEGG setzt weiter auf Sonnenenergie

Am 29. März 2026 fand in Goritschach die Generalversammlung der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft Goritschach (EEGG) mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Der im Jahr 2022 gegründete Verein kann nach vier Jahren auf eine äußerst erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Insgesamt 17 Mitglieder bzw. Haushalte haben gemeinsam ein beeindruckendes Projekt auf die Beine gestellt und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energieversorgung.



Die Mitglieder der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft Goritschach bei der Generalversammlung 2026.

In Summe wurden bislang rund 160.000 kWh Sonnenstrom erzeugt. Davon konnten etwa 100.000 kWh direkt in den Haushalten genutzt werden, während 60.000 kWh ins öffentliche Netz eingespeist wurden. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung der gemeinschaftlichen Energieerzeugung und machen die EEGG zu einer echten Erfolgsgeschichte in der Ortschaft Goritschach/Zagorice.

Neben den technischen und organisatorischen Themen kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Der Austausch über private und fachliche Themen trug einmal mehr zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Im Zuge der Versammlung wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt: Obmann Matthias Nadrag, Kassier Ralf Walter und Schriftführer Siegfried Moser bleiben weiterhin im Amt. Auch Manuel Emberger wurde als erster Rechnungsprüfer bestätigt. Neu in dieser Funktion ist Manuel Tschernitz als zweiter Rechnungsprüfer.

Ein besonderer Dank galt Dieter Hahn für seine vierjährige Tätigkeit als Rechnungsprüfer.

Mit dieser starken Basis blickt die EEGG optimistisch in die Zukunft und setzt auch in den kommenden Jahren auf nachhaltige und umweltfreundliche Energieerzeugung in der Region.



ALTSPEISEÖL SAMMELN. ZUKUNFT TANKEN!



Biodiesel aus Altspeiseöl kann fossile Treibstoffe ersetzen

Schon kleine Mengen machen einen Unterschied: 1,5 Liter Altspeiseöl pro Person in Österreich ergeben rund 9 Millionen Liter Dieselerersatz - dadurch können ca. 18.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Altspeiseöl gehört NICHT in den Abfluss!


Es verursacht Ablagerungen, verstopft die Kanalisation und führt dadurch zu hohen Wartungs- und Reparaturkosten.



Aktuelle News von Eurem Entsorger KULT34 findet Ihr auf Facebook & Instagram:




office@kult34.at | www.kult34.at



BAUMEISTER
ING. HERBERT **SMOLINER**

PARKWEG 19, 9583 FAAK AM SEE, TELEFON 0 42 54 / 21 16-0, FAX 0 42 54 / 21 16-4

HOCH- UND TIEFBAU – PLANUNG – BERATUNG
SAND – SCHOTTER – BAGGER – RADLADER

Mikrozensus: Die kleine Volkszählung zeigt, wie Österreich lebt

Der Mikrozensus ist eine vierteljährliche Haushaltsbefragung von Statistik Austria, die seit 1968 durchgeführt wird. Ziel ist es, aktuelle und international vergleichbare Daten zu Bevölkerung, Arbeit, Bildung und Wohnen zu erheben. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage für politische Entscheidungen sowie wirtschaftliche Kennzahlen wie etwa Inflation oder Mietpreisentwicklung.

Pro Quartal werden rund 22.500 Haushalte zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt. Die Teilnahme ist gesetzlich verpflichtend. Insgesamt werden die Haushalte fünfmal im Abstand von jeweils etwa 13 Wochen befragt, um Entwicklungen im Jahresverlauf sichtbar zu machen. Die Befragung beginnt mit einem RSb-Schreiben und erfolgt zunächst persönlich, später telefonisch oder online. Gefragt wird unter anderem nach Beruf, Ausbildung, Wohnsituation und weiteren sozialen Merkmalen. Die Befragung dauert für Erwachsene etwa 15 Minuten, für Kinder rund 5 Minuten. Ein Haushalt wird innerhalb von zehn Jahren nur einmal befragt.

Die Auskunftspflicht ist im Bundesstatistikgesetz verankert. Alle volljährigen Haushaltsmitglieder müssen Angaben machen, für Minderjährige übernimmt dies die gesetzliche Vertretung. Bei Verweigerung oder falschen Angaben drohen Verwaltungsstrafen, die von der zuständigen Behörde festgelegt werden.

Statistik Austria garantiert dabei einen hohen Datenschutz: Personenbezogene Daten werden getrennt gespeichert, nach Abschluss gelöscht und die Ergebnisse ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet.

Weitere Informationen: www.statistik.at/mikrozensus | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at | Tel.: +43 1 711 28-8338 (Mo-Fr, 9:00-15:00 Uhr)



Neue Hausärztin in Faak am See offiziell begrüßt

Mit der Eröffnung ihrer Ordination für Allgemeinmedizin Anfang April hat Dr.ⁱⁿ Sigrid Wimmer die medizinische Versorgung in Faak am See nachhaltig gestärkt. Als neue Kassenärztin übernimmt sie eine wichtige Rolle in der wohnortnahen Betreuung der Bevölkerung. Ergänzend bleibt ihre Wahlarztpraxis für Neurologie weiterhin bestehen, wodurch Patientinnen und Patienten von einem breiten medizinischen Angebot profitieren.

Besonders erfreulich ist auch die Fortführung einer langjährigen Familientradition: Dr.ⁱⁿ Wimmer ist bereits die dritte Generation der Familie Staudacher, die in Faak am See ärztlich tätig ist. Damit verbindet sie bewährte Werte mit moderner medizinischer Versorgung.

Bürgermeister Christian Poglitsch ließ es sich nicht nehmen, der neuen Ärztin persönlich zur Eröffnung zu gratulieren. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz besichtigte der Gemeindechef vor Ort die neuen Ordinationsräumlichkeiten und wünschte Dr.ⁱⁿ Wimmer alles Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Dr.ⁱⁿ Sigrid Wimmer, Dr. Rudolf Staudacher und Bgm. Christian Poglitsch.

Versicherungsbüro



Versicherungsbüro Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

GARTEN MAREINER
Gartengestaltung & Baumarbeiten



NEU IM BEZIRK VILLACH
+43(0)664 109 59 69
kontakt@garten-mareiner.at
www.garten-mareiner.at

Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit
- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragungen

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL
T +43 4762 42000

VILLACH
T +43 4242 34000

Hofübergabe beim Karawanken Freilandeier in Faak am See

Anfang April 2026 wurde die Hofübergabe des traditionsreichen Betriebs „Karawanken Freilandeier“ in Faak am See offiziell vollzogen. Künftig führen Madlen und Sandro Rabitsch den Betrieb unter dem Namen „Karawanken Hendl“ weiter und setzen damit auf eine gelungene Verbindung aus Bewährtem und neuen Impulsen.

Bürgermeister Christian Poglitsch ließ es sich nicht nehmen, persönlich zur gelungenen Übergabe zu gratulieren. Gemeinsam mit TVB-Obfrau Michaela Tiefenbacher überzeugte er sich vor Ort von der erfolgreichen Weiterführung des Familienbetriebs und wünschte den Jungunternehmern viel Erfolg für ihre zukünftige Tätigkeit.

Mit frischen Freilandeiern, regionalen Produkten und dem beliebten Hofladen bleibt der Betrieb auch weiterhin ein wichtiger Nahversorger und Treffpunkt in der Region. Die Kombination aus Tradition, Regionalität und persönlichem Engagement soll auch in Zukunft den besonderen Charakter des Hofes prägen.



Im Rahmen der Hofübergabe gratulierten Bgm. Christian Poglitsch und TVB-Obfrau Michaela Tiefenbacher den neuen Betreibern Madlen und Sandro Rabitsch sowie den bisherigen Hofeigentümern Albert und Eva Rabitsch.

v.l.n.r.: Madlen und Sandro Rabitsch, Albert und Eva Rabitsch, Michaela Tiefenbacher und Bgm. Christian Poglitsch.

Rechtstipp von Ihrer Notarsubstitutin

Wer bekommt nach meinem Ableben einen Pflichtteil?

Das Pflichtteilsrecht regelt, dass - selbst bei Vorliegen eines Testamentes - meinen Kindern und meinem Ehegatten/ eingetragenen Partner ein gesetzlicher Mindestanspruch am Nachlass zusteht. Eltern oder Geschwister haben keinen Pflichtteil. Der Pflichtteil ist ein reiner Geldanspruch gegen den/die Erben. Das bedeutet: Ein Pflichtteilsberechtigter kann keine bestimmten Vermögenswerte (z.B. eine Liegenschaft) aus dem Nachlass verlangen, sondern lediglich eine Zahlung in Geld. Der Pflichtteil beträgt immer die Hälfte der gesetzlichen Erbquote. Unentgeltliche Zuwendungen, welche der Pflichtteilsberechtigte selbst vom Verstorbenen erhalten hat, muss er sich anrechnen lassen. Der Pflichtteilsanspruch verjährt binnen drei Jahren ab Kenntnis des Anspruches. Zur Vermeidung eines Gerichtsprozesses empfiehlt sich der Abschluss eines Pflichtteilsübereinkommens im Verlassenschaftsverfahren vor dem Notar, welchem die Wirkung eines gerichtlichen Vergleiches zukommt. Zur generellen Streitvorbeugung rate ich zu einem Pflichtteilsverzichtsvertrag, in welchem noch zu Lebzeiten auf den Pflichtteil verzichtet wird. Wichtig: Der Pflichtteilsverzichtsvertrag muss als Notariatsakt oder gerichtliches Protokoll errichtet werden, um gültig zu sein.



Mag. Caroline Fugger-Fitzek, Notarsubstitutin

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Mag. Caroline Fugger-Fitzek – Notarsubstitutin
Öffentliche Notarin | Öffentliche Notarin
Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach
+43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at
www.notarin-fitzek.at





Wir finden für jede Immobilie die passenden Käufer

JETZT
Termin vereinbaren und kostenlose Immobilienbewertung erhalten!



Herr Giraffe sucht eine Wohnung. Must have! Extrem hohe Decken C.S. 20.9.27

kostenlose Bewertung unter 0677 64405573
Ihr Sorglosmakler Christoph Sabitzer

Immotrust: Ihr regionaler Immobilienmakler | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573



Gut informiert durch den Monat – mit Katharina und Valentina

Gut zu wissen:

Übergangspflege in Kärntner Krankenanstalten ab 2026 (ktn.gv.at)

Die Übergangspflege dient dazu, einen sicheren und gut organisierten Übergang von der Krankenhausbehandlung zurück in den häuslichen Alltag zu gewährleisten. Sie kommt zum Einsatz, wenn eine unmittelbare Entlassung nach Hause noch nicht möglich ist, da vorübergehend ein erhöhter Pflege- und Betreuungsbedarf besteht und die notwendige Unterstützung im häuslichen Umfeld noch nicht ausreichend sichergestellt werden kann. Es liegt keine dauerhafte (erhöhte) Pflegebedürftigkeit vor. Details zu Fördervoraussetzungen, Antragstellung und Genehmigung finden Sie auf der Webseite des Landes Kärnten oder erhalten Sie bei den Community Nurses.

Förderung einesurlaubes für pflegende Angehörige ab 2026 (ktn.gv.at)

Pflegende Angehörige, die eine pflegebedürftige Person zu Hause betreuen, können im Rahmen dieses Angebotes eine finanzielle Unterstützung für einen Erholungsurlaub in Österreich erhalten. Ziel ist die körperliche und seelische Entlastung (mind. 3 Nächtlungen). Zusätzlich wird ein Beratungsgespräch zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten im Bereich Pflege angeboten. Details finden Sie auf der Webseite des Landes Kärnten oder erhalten Sie bei den Community Nurses.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

Stammtisch für pflegende Angehörige

Montag, 11. Mai 2026 um 14 Uhr

**9184 St. Jakob i.R., Marktstraße 7a
(Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)**

Thema: Vorsorgemappe – ein guter Ratgeber

Dienstag, 09. Juni 2026 um 14 Uhr

**9584 Finkenstein am Faaker See,
Birkenweg 9 (Generationenraum)**

Thema: Vorstellung „Mobiles Palliativteam, LKH Villach“

Vorträge

29. April 2026 um 9 Uhr in Finkenstein

Thema: Handy, Internet & Co
(Praxis Querkopf)

11. Mai 2026 um 16 Uhr in St. Jakob

Thema: Hilfe - ich funktioniere!
Selbstfürsorge für pflegende Angehörige
(MMag.^a Birgit Ebner)



Interessierte sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist gemeindeübergreifend, kostenfrei und ohne Voranmeldung.
Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664 250 44 63,

katharina.dobernig@ktn.gde.at

Valentina Pezer, 0664 250 44 68,

valentina.pezer@ktn.gde.at



NAH FÜR DICH,
DA FÜR DICH

EINLADUNG ZUM BEGEGNUNGSNACHMITTAG

Wir möchten **DICH** zu unsrem ersten, gemütlichen Begegnungsnachmittag einladen!

Wir freuen uns auf nette Gespräche, gemeinsames Beisammensein und einen entspannten Austausch.

Wann: 20.05.2026 um 15 Uhr

Wo: Generationenraum
9584 Finkenstein
Birkenweg 9

Komm vorbei - wir freuen uns auf dich!

Es wäre schön, wenn wir in gemütlicher Runde zusammenkommen, uns austauschen und eine gute Zeit miteinander verbringen.

Jasmin, Christine und Erich

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**

www.kärntenportal.at

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at
www.malerei-der.at

Die archäologischen Untersuchungen am Tabor - Neuer Vortrags-Termin!

Der Tabor über dem Faaker See ist vielen als beliebter Aussichtspunkt bekannt. Doch hinter der eindrucksvollen Kulisse verbirgt sich weit mehr: An der steil abfallenden Süd- und Westseite des Berges, nahe der Ortschaft Petschnitzen, liegt die sagenumwobene Halbhöhle „Einziellarca“ – ein Ort voller Geschichte und Geheimnisse.



Forschende bei ihren archäologischen Untersuchungen und bei der Freilegung historischer Spuren unter der markanten Felswand in der Halbhöhle „Einziellarca“ am Tabor.

Der Überlieferung zufolge diente diese befestigte Halbhöhle der bäuerlichen Bevölkerung in unsicheren Zeiten als Zufluchtsort. Während sich der Adel in Burgen zurückziehen konnte, bot dieser schwer zugängliche Platz unter einer Felswand Schutz für Menschen, Vorräte und sogar Vieh. Eine nahegelegene Quelle sicherte zudem die Wasserversorgung. Historische Berichte erzählen von einer kleinen Fluchtburg mit Sperrmauer und eiserner Tür, die während der Türkeneinfälle im Jahr 1478 zerstört worden sein soll. Im Oktober 2024 wurde dieser außergewöhnliche Ort erstmals archäologisch untersucht. Unter der Leitung des Mittelalterarchäologen Claus Vetterling aus Bamberg sowie mit Unterstützung des Archäologen Martin Bertha aus Graz konnten dabei überraschende Funde gemacht werden. Die Ergebnisse weisen auf eine deutlich ältere und gehobene mittelalterliche Nutzung hin und belegen darüber hinaus eine vielseitige Verwendung bis in die jüngere Vergangenheit, etwa als Unterschlupf für Viehhirten.

Noch sind viele Fragen offen: Wer errichtete diese Höhlenanlage? Handelt es sich möglicherweise um die bislang nicht eindeutig lokalisierte Burg Trostenheim? Und welche Verbindung besteht zur nahegelegenen Burg Wartberg am Wauberg?

Neuer Vortragstermin:

Antworten auf diese spannenden Fragen sowie aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert Claus Vetterling in einem reich bebilderten Vortrag am **Freitag, 15. Mai 2026, um 19:30 Uhr im Kulturhaus Ledenitzen**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

VOLLITSCH HOF
LOHNPRESEN · GENUSSHÜTTE · ACKERBAU

Genuss 0.05 KÄRNTEN

Genusshütte
• mit Spielplatz
• direkt am Radweg

BIO-Popcorn
• salzig
• süß
• Knoblauch

Lohnarbeit
• Heu/Silo
• Pflugarbeit
• uvm.

Daniel & Maria OSCHGAN
Höfling 5-6
9584 Finkenstein
0650/59 15 000
daniel.oschgan@gmx.at

An ausgewählten Öffnungstagen für Sie da!

... mit viel Liebe zubereitet

Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit Feichters Klassikern & saisonalen Schmankerln!

Montag-Mittwoch: 17:30 – 20:30 Uhr
& Freitag: 17:30 – 20:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung & Ihren Besuch
Fam. Warmuth-Mayerhofer & Team

Gasthof * FEICHTER**
Gastlichkeit mit ♥ und Tradition

Faaker See Str. 17 | 9584 Finkenstein | 04254 2214
info@gasthoeffeichter.at | www.gasthoeffeichter.at

Aktuelles aus dem Tourismusverband

lake.bike – Saisonstart und Jubiläumsfest

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass das Trailcenter Faaker See seit 1. April wieder für alle Mountainbike-Begeisterten geöffnet ist. Das Trailcenter Ossiacher See startet am 1. Mai in die neue Saison.

Seit dem vergangenen Jahr ist für die Nutzung der Mountainbike-Trails in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See ein kostenpflichtiges Ticket erforderlich. Dieses kann bequem online unter www.lake.bike/trail-tickets oder direkt in den



© Region Villach Tourismus GmbH/Martin Hofmann

Das Trailcenter Faaker See ist seit 1. April wieder geöffnet und startet in die neue Saison.

Tourismusinformationen in Faak am See, Villach, Ossiach und Sattendorf erworben werden.

Neben Tages-, 4-Tages- und Saisontickets gibt es heuer erstmals auch ein Wochenticket. Alle Informationen zu Ticketkategorien und Preisen sind online abrufbar.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher in dieser Saison: lake.bike und das Trailcenter Faaker See feiern ihr 10-jähriges Jubiläum. Von 2. bis 5. Juli 2026 findet ein abwechslungsreiches Festwochenende statt – mit Auftakt beim Faaker Bauernmarkt. Am Programm stehen unter anderem gemeinsame Ausfahrten, Techniktrainings, eine Ausstellung, eine Tombola sowie gesellige Begegnungen mit der gesamten Bike-Community und den Partnern der Region Villach.

Auftakt in die Jubiläumssaison: 40 Jahre Faaker Bauernmarkt

Der Faaker Bauernmarkt startet am 7. Mai in eine ganz besondere Saison: Mit insgesamt 20 Terminen wird das 40-jährige Jubiläum gefeiert – ein bedeutender Meilenstein für den beliebten Markt rund um den Faaker See. Neben bewährten Fieranten dürfen sich Besucher auch auf neue Anbieter freuen, darunter die Fischzucht Poganitsch mit geräucherten und frischen Fischprodukten. Auch die beliebte Pop-up-Hütte bringt wieder kreative Produzenten zum Markt, darunter die Nudelfabrik Finkenstein, das Kreativ Platz'1 aus Feistritz an der Drau sowie Ančo Bags mit handgefertigten Taschen. In der Jubiläumssaison erwarten die Besucher besondere Highlights, regionale Vielfalt und zahlreiche genussvolle Begegnungen. Auch für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Tourismusverband Finkenstein am Faaker See wünscht allen Ausstellern eine erfolgreiche Marktsaison sowie den Besuchern viele genussvolle Stunden am Faaker Bauernmarkt.



© Region Villach Tourismus GmbH/Michael Stabentheiner

Ein Markt mit Tradition: Der Faaker Bauernmarkt feiert heuer sein 40-jähriges Bestehen.



Hyundai SUPER

BONUS: Bis zu € 6.500,-*

Ist super, bleibt super!
Bei Hyundai gibt es jetzt eine **super Modellauswahl** mit **super Ausstattung** und einem **super Preisvorteil** von bis zu € 6.500,-*. Ist das nicht super?

KONA Elektro Schon ab € 25.990,-* oder ab € 169,-* monatlich	TUCSON Schon ab € 26.490,-* oder ab € 149,-* monatlich	i30 Kombi Schon ab € 17.990,-* oder ab € 99,-* monatlich	i20 Schon ab € 14.990,-* oder ab € 69,-* monatlich
---	---	---	---



Mehr auf hyundai.at/superbonus



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Trieglarstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



Hyundai Superbonus ist ein Sonderprogramm, das nur für Neuzulassungen von Neuwagen bis zum 31.12.2025 gilt. Der Bonus wird als Preisvorteil bei der Bestellung des Neuwagens in Form einer Preisermäßigung von bis zu € 6.500,- (einschließlich des Bonus) gewährt. Der Bonus ist an die Erfüllung bestimmter Bedingungen geknüpft. Die Teilnahmebedingungen sind unter hyundai.at/superbonus zu finden. Der Bonus ist nicht kumulierbar und kann nicht in bar ausbezahlt werden. Der Bonus ist an die Erfüllung bestimmter Bedingungen geknüpft. Die Teilnahmebedingungen sind unter hyundai.at/superbonus zu finden. Der Bonus ist nicht kumulierbar und kann nicht in bar ausbezahlt werden. Der Bonus ist an die Erfüllung bestimmter Bedingungen geknüpft. Die Teilnahmebedingungen sind unter hyundai.at/superbonus zu finden. Der Bonus ist nicht kumulierbar und kann nicht in bar ausbezahlt werden.

Neuer Genuss in Fürnitz: „Food House“ eröffnet

Seit 1. April bereichert ein neues Imbisslokal das kulinarische Angebot in Fürnitz: Unter dem Namen „Food House“ hat die Familie Zeqiri den bisherigen Standort des „Kebab König 3“ übernommen und bringt frische Ideen sowie viel Engagement in den Ort. Hinter dem neuen Konzept steht der 22-jährige Eduard Zeqiri aus Pöckau, der den Betrieb organisiert. Offiziell geführt wird das Lokal von seiner Mutter Valbona Zeqiri, die bereits über umfangreiche Erfahrung in der Gastronomie verfügt. Gemeinsam verfolgen sie ein klares Ziel: „Wir möchten etwas Eigenes aufbauen und unseren Gästen frische, qualitativ hochwertige Speisen anbieten“, so Eduard Zeqiri.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Eduard Zeqiri, Valbona Zeqiri und Bgm. Christian Poglitsch.

Frische Küche mit vielfältigem Angebot

Das „Food House“ setzt auf ein klassisches, aber abwechslungsreiches Imbissangebot. Neben Kebab werden auch selbstgemachte Pizzen sowie hausgebackenes Kebab-Brot angeboten. Die Speisekarte wird durch weitere Gerichte wie Cevapcici, Burger und Tortellini ergänzt. Auch Naschkatzen kommen nicht zu kurz: Desserts wie Schokopalatschinken und Tiramisu runden das Angebot ab. Im Lokal stehen derzeit acht Sitzplätze zur Verfügung, zusätzlich wird ein Abholservice angeboten. Ein Lieferservice für die nähere Umgebung ist bereits in Planung.

Lange Öffnungszeiten und gute Erreichbarkeit

Geöffnet ist täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr, ein Ruhetag ist derzeit nicht vorgesehen. Parkplätze stehen direkt vor dem Lokal zur Verfügung, was eine unkomplizierte Erreichbarkeit gewährleistet. Kürzlich statteten auch Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz dem neuen Betrieb einen Besuch ab. Mit einem kleinen Willkommensgeschenk und den besten Wünschen gratulierten sie der Familie Zeqiri zum Schritt in die Selbstständigkeit. Mit dem „Food House“ gewinnt Fürnitz einen weiteren gastronomischen Treffpunkt – und ein junges Unternehmerteam, das mit viel Einsatz und frischen Ideen in die Zukunft startet.

Gesundheitstipp von Ihrer Apothekerin: Starke Nerven und erholsamer Schlaf

Nichts zermürbt den Körper auf Dauer mehr als ein angespanntes Nervensystem und fehlender Schlaf.

Nicht zuletzt durch die fortschreitende Technologisierung in unserem Alltag gibt es immer weniger Momente, in denen der Körper wirklich zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen kann.



Mag. Barbara Winkler

Auch Sorgen des Alltags belasten unseren Körper. Nur bis zu einem gewissen Teil ist Nervenstärke genetisch bestimmt. Die Art, unser Leben zu leben, trägt viel zum Wohlbefinden und zur Gesundheit bei. Wichtig sind neben gesunder Ernährung auch maßvolle Bewegung an der frischen Luft und ausreichend Gelegenheiten zur Entspannung. Es stehen uns aus dem Reich der Pflanzen und Nahrungsergänzungen viele verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die Balance wieder herzustellen. Baldrian, Hopfen, Passionsblume, Melatonin und die Vitamine des B Komplexes sind nur einige Vertreter.

Kommen Sie gerne zu uns in die Apotheke, wir beraten Sie, was Sie zusätzlich tun können um Ihr Leben wieder ruhiger und ausgeglichener zu gestalten.

Mag. Barbara Winkler

Ihrer Gesundheit zuliebe!

Wir beraten Sie gerne!

**Fürnitz
apotheke**

**Öffnungszeiten:
MO-FR 8-18 Uhr | SA 8-13 Uhr**

**Oberrainerstraße 36 | A-9586 Fürnitz
Tel.: +43 (0) 4257 20 700 | Fax: +43 (0) 4257 20 700 20
Mail: office@fuernitz-apotheke.at**



Neuer Schauraum für Wohnräume in Fürnitz

Frischer Wind ist in die ehemaligen Räumlichkeiten der Post im Ortszentrum von Fürnitz eingezogen: Am 10. April eröffnete Martin Franzl in der Rosentalstraße 23 seinen ersten eigenen Schauraum und setzte damit einen neuen Akzent im Bereich moderner Wohnkonzepte.

Auf rund 170 Quadratmetern präsentiert der gebürtige Villacher mit seinem Unternehmen „MF Interior Design“ ein durchdachtes Gesamtkonzept, das sich bewusst von klassischen Möbelausstellungen abhebt. Statt einzelner Kojen erwartet die Besucherinnen und Besucher eine vollständig eingerichtete Wohnung, die alle Lebensbereiche umfasst – vom einladenden Vorzimmer mit Lounge-Bereich über Bad, Wohn- und Essbereich bis hin zur gemütlichen Lesecke und einem begehbaren Kleiderschrank.

„Man kann sich ein Bild machen, wie die fertige Wohnung ausschauen kann und wie es sich anfühlt“, beschreibt Franzl seinen Ansatz. Stilistisch reicht das Angebot von zeitlos-elegant bis hin zu ausgefallenen, extravaganten Lösungen.

Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Innenarchitektur und zahlreichen Tätigkeiten im Messebereich hat Franzl nun den nächsten Schritt in die Selbstständigkeit gesetzt. „Es ist für mich ein guter Zeitpunkt. Die Leute sind wieder bereit, in ihre Wohnräume zu investieren“, zeigt sich der Unternehmer überzeugt. Sein Leistungsangebot reicht dabei von der Planung über Möbellösungen und Umbauorganisation bis hin zur kompletten Umsetzung – vielfach in Zusammenarbeit mit regionalen Partnerbetrieben, teilweise auch in Eigenproduktion.



v.l.n.r.: Jungunternehmer Martin Franzl, Bgm. Christian Poglitsch und Vbgm. Ing. Alexander Linder bei der Eröffnung des Schauraums am 10. April.

Bereits jetzt betreut Martin Franzl Kundinnen und Kunden in ganz Kärnten sowie darüber hinaus in Wien und der Steiermark. Zu seinem Kundenkreis zählen sowohl Ersteinrichter als auch Häuslbauer und Wohnungssanierer aller Altersgruppen.

Auch privat ist Franzl aktiv unterwegs – gerne beim Eishockey oder gemeinsam mit seinem Hund Onix, der im Schauraum eine besondere Rolle einnimmt. Als „einziger Mitarbeiter“ ist er stets an der Seite seines Besitzers zu finden.

Zur Eröffnung ließen es sich auch Bürgermeister Christian Poglitsch und Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, um Martin Franzl zum gelungenen Start zu gratulieren und ihm für die Zukunft viel Erfolg zu wünschen.

DER NEUE SEAT IBIZA

Bereits ab
€ 13.990,-¹

10 Jahre
Garantie²

Preise sind unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA. 1) Bereits im Preis berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) Herstellergarantie für 10 Jahre oder 200.000 km Laufleistung - je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,0–6,1l/100 km. CO₂-Emission: 114–138 g/km. Symbolfoto. Stand 03/2026.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20
9500 Villach
Telefon +43 4242 34502
www.wiegele.at

Österreichische Wasserrettung Faaker See: Neuwahlen und beeindruckende Einsatzbilanz

Am 20. März fand im Hotel-Restaurant Zollner die diesjährige Jahreshauptversammlung der Wasserrettung Faaker See mit Neuwahlen statt. Zahlreiche Mitglieder der Einsatzstelle sowie viele Ehrengäste folgten der Einladung. Einsatzstellenleiter Daniel Fleischhacker eröffnete den offiziellen Teil der Versammlung und berichtete über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres. Die Fachreferenten aus den Bereichen Jugend, Tauchen, Fließ- und Wildwasser, Schwimmen/Rettungsschwimmen sowie Nautik präsentierten die bedeutendsten Fakten und Leistungen des Jahres 2025. Kassier Lisa-Marie Fertani berichtete über den kaufmännischen Jahresabschluss.

Neuwahlen – Vorstand wiedergewählt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2026 wurde als besonderer Programmpunkt die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt, da die bisherige Funktionsperiode ausgelaufen war. Die aktiven Mitglieder wählten den Vorstand für die Amtsperiode 2026 bis 2030 wie folgt: Daniel Fleischhacker als Einsatzstellenleiter, Alexandra Kröpfl als Stellvertreterin, Lisa-Marie Fertani als Kassier und Michelle Bachmann als Schriftführerin. Nadine Hinteregger wurde zur Ausbildungsreferentin und Alexander Melcher zum Einsatzreferenten gewählt. Als Rech-



Der neu gewählte Vorstand der Wasserrettung Faaker See für die Funktionsperiode 2026 bis 2030.

nungsprüfer fungieren Rita Marak und Eva-Maria Mikula.

Auch die Fachreferate wurden neu beziehungsweise wieder besetzt: Verena Kreutzer (Erste Hilfe), Thomas Pack (Funkwesen), Alexandra Kröpfl (Kinder und Jugend), Sean Santner (Material), Arnold Marak (Nautik), Philip Karlbauer (Öffentlichkeitsarbeit), Nadine Hinteregger (Schwimmen/Rettungsschwimmen), Stefan Schrunner (Tauchen) sowie Raphael Pack (Wildwasser).

Viele Stunden für das Ehrenamt

Auch die Zahlen zeichnen ein klares Bild: Die Wasserrettung Faaker See war im vergangenen Jahr wieder äußerst aktiv – und das in allen Bereichen. Insgesamt leisteten die 141 aktiven Mitglieder rund 20.920 ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit am Wasser.

Insgesamt wurden 72 Einsätze – darunter 52 Haupteinsätze und 20 Assistenzeinsätze – erfolgreich abgewickelt. Dabei konnten 28 Personen aus akuter Not gerettet sowie 34 Wasserfahrzeuge beziehungsweise Sachgüter geborgen werden. Insgesamt wurden rund 500 Einsatzstunden geleistet.

Auch im Veranstaltungsbereich war die Wasserrettung stark vertreten: Bei 34 Ambulanz- und Bereitschaftsdiensten sorgte sie für die Sicherheit von insgesamt 1.978 Personen. Darüber hinaus wurden zwischen Mai und September an 102 Tagen Bereitschaftsdienste im Gemeindestrandbad Faak geleistet.

Ein starkes Team

Der Personalstand beläuft sich derzeit auf insgesamt 609 Mitglieder. Davon sind 141 aktiv im Einsatz, darunter 75 Frauen (53 %) und 66 Männer (47 %). Die Organisation stützt sich auf ein breit aufgestelltes Team an Funktionären und Spezialkräften: Im Vorstand und als Fachreferenten sind 13 Personen tätig, davon fünf Frauen (38 %) und acht Männer (62 %).

Im Bereich der Spezialfunktionen engagieren sich unter anderem 23 Schiffsführer, ein Peer, 35 Fließ- und Wildwasserretter, neun Einsatztaucher, 18 Einsatzleiter beziehungsweise Gruppenkommandanten sowie 31 Einsatzfahrer.

Auch die Ausbildung spielt eine zentrale Rolle: Einen wesentlichen Beitrag leisten vier Seiltechnik-Instruktoren, vier Nautik-Instruktoren, zwölf Sanitätsausbilder sowie jeweils elf Rettungsschwimmlehrer und elf Schwimmlehrer. Die zahlreichen Aus- und Weiterbildungen unterstreichen das hohe Engagement innerhalb der Wasserrettung Faaker See.



DRAU DACH

Hallo, wir sind
DRAU DACH!

Wir bilden Lehrlinge aus!
Handwerk hat Zukunft.

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009



STEFAN Murrer
SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für: www.murrer.at

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Motivierter Jahresstart der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf

141. Jahreshauptversammlung – Rückblick auf ein besonderes Jahr

Am 27. Februar fand die 141. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf statt. Im Mittelpunkt stand der Rückblick auf das Jahr 2025 – ein Jahr, das vor allem aufgrund des 140-Jahr-Jubiläums in besonderer Erinnerung bleiben wird. Die feierliche Weihe des neuen Tanklöschfahrzeugs (TLF 2) sowie die Bewerbe im Rahmen der Jubiläumsfeier zeigten eindrucksvoll den starken Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und der Bevölkerung.

Einsätze und Leistungen im Überblick

Trotz der Feierlichkeiten lag der Schwerpunkt wie immer auf der Einsatzbereitschaft. Die Kameradinnen und Kameraden leisteten im Jahr 2025: 98 Einsätze mit insgesamt 1.445 Stunden, 65 Übungen mit 2.073 Stunden, insgesamt 9.912 freiwillig geleistete Stunden.

Diese beeindruckenden Zahlen zeigen das große Engagement der 68 Mitglieder für die Sicherheit der Bevölkerung.



Kommandant Uwe Guggenberger konnte eine beeindruckende Leistungsbilanz der Gödersdorfer Florianis präsentieren.

Ehrungen und Auszeichnungen

Für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz wurden Martin Jereb und Peter Aichholzer (jeweils 40 Jahre) sowie Markus Heuchert Kolesnik (25 Jahre) mit der Kärntner Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Ein besonderer Moment war die Ehrung von Ehrenkommandant Karl „Charly“



Ehrungen verdienter Kameraden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF Gödersdorf.

Thomasser für 50 Jahre Zugehörigkeit – ein außergewöhnliches Jubiläum und ein halbes Jahrhundert im Dienste der Feuerwehr und der Bevölkerung.

Dank für die Zusammenarbeit

Die Feuerwehr bedankt sich herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, Partnern sowie den befreundeten Blaulichtorganisationen, die uns das ganze Jahr über verlässlich unterstützen. Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, allen voran Bürgermeister Christian Poglitsch, für die stets gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig starke Partnerschaften sind, um die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr erfolgreich bewältigen zu können.

Flurreinigungsaktion 2026 – Einsatz für die Umwelt

Am 30. März fand bereits die erste große Gemeinschaftsaktion dieses Jahres statt: die Flurreinigungsaktion in den Ortschaften Gödersdorf, Susalitsch, Techanting, Stobitzen und (Neu-) Müllnern. Trotz der kurzfristigen Einladung machten sich rund 70 Freiwillige – darunter viele Kinder und Jugendliche – motiviert auf den Weg, um Wege, Flure und Wiesen von achtlos oder illegal entsorgtem Müll zu befreien. Durch ihren engagierten Einsatz konnten heuer rund 4 Kubikmeter Abfall gesammelt werden. Auch wenn diese Menge in den letzten Jahren langsam zurückgeht, ist sie nach wie vor deutlich zu hoch – und zeigt, wie wichtig diese Aktion weiterhin ist. Besonders erfreulich war der starke Zusammenhalt zwischen Jung und Alt, der einmal mehr bewiesen hat, dass Umweltschutz nur gemeinsam gelingt.



Große Beteiligung bei der Flurreinigungsaktion 2026.

Starke Gemeinschaft

Aktionen wie diese machen eindrucksvoll sichtbar, wie wichtig und tragfähig Gemeinschaft ist. Ob bei Einsätzen, Veranstaltungen oder gemeinsamen Aktivitäten – die FF Gödersdorf zeigt, dass eine engagierte Feuerwehr weit mehr ist als eine Einsatzorganisation. Sie ist sozialer Treffpunkt, generationenverbindendes Element innerhalb der Ortschaft und eine wichtige Stütze für das gesellschaftliche Miteinander.

Mit diesem starken Zusammenhalt und verlässlichen Partnern startete die FF Gödersdorf motiviert und bestens vorbereitet in das Jahr 2026.

Fasching voller Schwung, Humor und Gemeinschaft mit der Kindervolkstanzgruppe und Volkstanzgruppe Fürnitz/Faaker See

Am 7. und 8. Februar 2026 luden die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz sowie die Volkstanzgruppe Fürnitz/Faaker See zur Faschingssitzung ins Kulturhaus Latschach ein und boten dem zahlreich erschienenen Publikum ein ebenso abwechslungsreiches wie unterhaltsames Programm. Mit viel Liebe zum Detail und spürbarer Begeisterung gestalteten Kinder und Mitglieder beider Gruppen einen bunten Abend, der keine Wünsche offenließ. Von humorvollen Alltagsszenen über kreative Kochtipps bis hin zu augenzwinkernden Eheberatungen spannte sich ein Programm, das die Besucher immer wieder zum Lachen brachte. Die Darbietungen überzeugten durch Witz, Charme und eine beeindruckende Bühnenpräsenz.



Humorvolle Sketche brachten Alltagssituationen pointiert auf die Bühne.

Besonders hervorzuheben war das Engagement der jüngsten Mitwirkenden. Mit bemerkenswerter Selbstverständlichkeit standen sie im Rampenlicht, zeigten ihr schauspielerisches Talent und begeisterten mit schwungvollen Tanzeinlagen. Dabei wurde deutlich, wie viel Freude und Herzblut in der gemeinsamen Vereinsarbeit steckt.



Moderne Tanzeinlagen sorgten für Abwechslung und mitreißende Stimmung.

Auch musikalisch und tänzerisch wurde einiges geboten: Tradition und Moderne verbanden sich zu einem stimmungsvollen Gesamtbild, das den Fasching in seiner ganzen Vielfalt widerspiegelte. Die liebevoll gestaltete Bühne und die farbenfrohen Kostüme rundeten das Erlebnis ab und sorgten für eine besondere Atmosphäre im Saal.

Nach rund zweieinhalb Stunden ging ein kurzweiliger Abend zu Ende, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Doch damit war das Faschingswochenende noch nicht vorbei: Im Anschluss wurde gemeinsam weitergefeiert, gelacht und das gelungene Programm gebührend gewürdigt.

Zum Abschluss richtete Obmann Leon Raunegger seinen Dank an alle Beteiligten: „Zum Abschluss möchte ich mich noch recht herzlich bei allen Helfern, dem Publikum und allen Mitgliedern beider Vereine bedanken, die uns bei den Sitzungen mehr als nur unterstützen.“ Seine Worte spiegelten die große Wertschätzung für das gemeinsame Engagement wider, das solche Veranstaltungen erst möglich macht.

Mit viel Einsatz, Kreativität und Gemeinschaftssinn ist es den beiden Gruppen erneut gelungen, den Fasching in der Gemeinde zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



Das große Finale vereinte alle Mitwirkenden auf der Bühne und sorgte für begeisterten Applaus.

Gemeinsam für eine saubere Natur rund um den Aichwaldsee

Bei herrlichem Frühlingwetter beteiligten sich am Samstag, dem 21. März, rund 15 engagierte Helferinnen und Helfer an der Flurreinigungsaktion der „Grünen Finkenstein“ rund um den Aichwaldsee.

Die Aktion kann als voller Erfolg gewertet werden – nicht zuletzt deshalb, weil erfreulicherweise spürbar weniger Müll als in den vergangenen Jahren zusammengekommen ist. Dies könnte ein deutliches Zeichen dafür sein, dass das Bewusstsein für den Schutz unserer Natur wächst. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet auch das Pfandsystem für Dosen und Plastikflaschen, das sich positiv bemerkbar macht. Ein kleiner, aber bedeutender Schritt hin zu einer saubereren Umwelt – sichtbar auch direkt vor unserer Haustür.

Neben dem gemeinsamen Einsatz kam auch der Spaß nicht zu kurz. Zu den ungewöhnlichsten Fundstücken zählten heuer eine unbeschädigte Villacher-Biertulpe, ein Hammer, ein Auspuff, ein Eishockeypuck sowie eine halbe Schneeschaukel. Besonders der Eishockeypuck sorgte für Freude bei einem jungen



Engagierte Helferinnen und Helfer bei der Flurreinigungsaktion rund um den Aichwaldsee – gemeinsam für eine saubere Umwelt.

Teilnehmer, der sich bereits auf die nächste Saison freut. Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz sowie Christian Sternad und dem Café Seerose, die im Anschluss für eine wohlverdiente Stärkung sorgten.

Wir haben ab
Samstag, den 09. Mai 2026
wieder für Sie geöffnet
und freuen uns auf Ihren Besuch!

Buschenschenke Ischnighof

Fam. Baumgartner • Untergreuth 6 • 9582 Latschach
Tel.: 04254/32 68

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ .at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

»Klasika pod Jepo... Klassisches Konzert...«

ist der Titel des besonderen Konzert-
abends am **Freitag, dem 8. Mai 2026,**
um **19:00 im Kulturhaus Ledenit-**
zen. Der Abend wird gestaltet von Studentinnen und Absol-
ventinnen der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik:
Veronika Lesjak, Irina Otto, Tjaša Brglez, Anna Sdobni-
kova und Katharina Kornsteiner.
Herzlich eingeladen!

Na posebni klasični koncert pod Jepo, ki bo v petek, 8. maja
2026 ob 19.00 uri v kd v Ledincah
Vas prisrčno vabimo in se veselimo srečanja z vami.




Save the Date

KLASIKA POD JEPO KLASSISCHES KONZERT

Petek / Freitag, 8. maj 2026
19:00 Kulturni dom / Kulturhaus
Ledince / Ledenitzen

Veronika Lesjak *sopran*
Irina Otto *mezosopran*
Tjaša Brglez *klavir*
Anna Sdobnikova *klavir*
Katharina Kornsteiner *klarinet*

Die Dorfgemeinschaft Latschach lädt zur 1.-Mai-Feier

Auch heuer wird der 1. Mai
in Latschach am Faaker See
wieder ganz im Zeichen
der Gemeinschaft stehen.
Die Dorfgemeinschaft Lat-
schach lädt herzlich zur
traditionellen 1.-Mai-Feier
am 10.-Oktober-Platz ein.
Beginn der Veranstaltung
ist um 10:00 Uhr.

Für Kinder und Familien
wird ein abwechslungsrei-
ches Programm geboten:
Beim beliebten Kinder-
Maibaumkraxeln können
die Mädchen und Buben
ihr Geschick unter Be-
weis stellen und sich über
tolle Preise freuen. Zu-
sätzlich wartet eine Hüpf-
burg auf die jüngsten Be-
sucherinnen und Besucher.
Ein besonderes Highlight
ist die Mitmach-Station
der Feuerwehrjugend
Latschach, bei der sich
Kinder und Jugendliche
spielerisch als Nachwuchs-
feuerwehrleute versuchen
können. Für die passen-
de musikalische Umrah-
mung sorgen der Chor der
Volksschule Latschach sowie
der FaakerSeeKläng, die
für eine stimmungsvolle
Atmosphäre sorgen werden.
Bereits am 30. April um
17:00 Uhr findet das tradi-
tionelle Maibaumsetzen
statt. Im Anschluss wird
der Maibaum bei einem
gemütlichen Lagerfeuer
bewacht. Natürlich ist
auch für das leibliche
Wohl bestens gesorgt –
die Besucherinnen und
Besucher dürfen sich auf
Grillspezialitäten und
erfrischende Getränke
freuen.

Die Dorfgemeinschaft Latschach freut sich auf zahlreiche Gäste und einen geselligen Feiertag im Kreise der Bevölkerung.



Traditionelles Maibaum-
kraxeln als Höhepunkt der
1.-Mai-Feier in Latschach.



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

70 Jahre Trachtenkapelle Finkenstein-Faakersee – Musik, die verbindet

Eine Musikkapelle feiert ihren 70. Geburtstag! Über sieben Jahrzehnte hinweg haben sich unzählige engagierte Menschen mit großer Leidenschaft und viel Herzblut dem Aufbau und der Weiterentwicklung der Trachtenkapelle Finkenstein-Faakersee (TKFF) gewidmet.

Ob als Musiker, Kapellmeister, Marketenderinnen, Obleute, Funktionäre, Sponsoren, Unterstützer, Gemeindevertreter oder als treues Publikum bei zahlreichen Veranstaltungen – sie alle verbindet die Freude an der Musik. Eine universelle Sprache, die kulturelle und sprachliche Grenzen mühelos überwindet und Menschen zusammenführt. Zu den Männern der ersten Stunde zählen Josef und Georg Kugi, Rudolf und Nikolaus Meschnig, Josef Warum, Franz Gasparin, Lukas Walluschnig, Hans Kofler, Hans Millonig und Hans Poglitsch. Mit großem Einsatz leisteten sie Pionierarbeit: Sie führten Gespräche mit der Gemeinde, organisierten finanzielle Mittel, beschafften Instrumente und Trachten und unterrichteten mangels Musikschulen selbst den Nachwuchs. Zudem organisierten sie Proben und legten damit den Grundstein für das erfolgreiche Bestehen der Kapelle.

Am 9. Dezember 1956 wurde die TKFF im Gasthof Koffler in Finkenstein offiziell gegründet. Bereits beim Gründungsfest 1957 trat ein rund 30 Mann starker Klangkörper erstmals in heimatlicher Tracht auf. Unter der Leitung von Kapellmeister Josef Kugi und Obmann Hans Millonig entwickelte sich die Kapelle in den folgenden Jahren zu einem anerkannten Kulturträger der Gemeinde.



Historische Aufnahme aus den Anfangsjahren der jungen Trachtenkapelle Finkenstein-Faakersee bei einem ihrer ersten Auftritte.

Bis heute ist die TKFF mit zahlreichen Ausrückungen für verschiedenste Anlässe, den beliebten Sommerkonzerten rund um den Faaker See sowie dem traditionellen Frühlingskonzert im Mai ein unverzichtbarer Teil des Gemeindelebens.

Im Jahr 1977 übergab Josef Kugi den Dirigentenstab an Willi Hafner, der nach seiner Ausbildung zum Kapellmeister die musikalische Leitung übernahm. Mit großem Engagement führte er die Kapelle bis 2009 und legte besonderen Wert auf den kameradschaftlichen Zusammenhalt. Als Obmann stand ihm Peter Wamuth zur Seite, später folgte Johannes Samonig, der dieses Amt seit 2020 mit viel Elan ausübt.

Auch in der musikalischen Leitung erfolgte 2009 ein Generationswechsel: Willi Hafner übergab den Taktstock an Christian Wastian, der seither das mittlerweile auf rund 65 Mitglieder angewachsene Orchester dirigiert. Mit Begeisterung, Feingefühl und einem Gespür für musikalische Vielfalt erweitert er stetig das Repertoire und erschließt neue musikalische Wege.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Jugendarbeit. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für die Blasmusik zu begeistern, ihnen Instrumente näherzubringen und das gemeinsame Musizieren zu fördern. Großer Dank gilt dabei insbesondere Sabine Wohlesser und Ingrid Krumrei sowie der Musikschule Dreiländereck für ihre wertvolle Unterstützung.

Die Trachtenkapelle Finkenstein-Faakersee blickt mit Stolz auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurück – geprägt von Zusammenhalt, Engagement und der gemeinsamen Leidenschaft für Musik. Im Jubiläumsjahr wird dieses besondere Ereignis mit mehreren Veranstaltungen gefeiert.

Nach einem gelungenen Neujahrskonzert in Zusammenarbeit mit Musikern aus der Partnergemeinde Pavia di Udine steht am 9. Mai das Galakonzert im Kulturhaus Latschach auf dem Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Mitglieder der TKFF laden dazu herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

LAND KÄRNTEN
Volkskultur





TRACHTENKAPELLE
FINKENSTEIN - FAKKER SEE

GALA KONZERT

1956 - 2026

€ 20

Erhältlich bei den Mitgliedern
der Trachtenkapelle
(keine Abendkasse)

DIREKTORIN
Christian Wastian

SOLOISTIN
Christiane Tonder (Trompete)

SPRACHERIN
Elisabeth Puschan

MITWIRKUNG
- gemächter Chor Ledenitzen - Faaker See
- FaakerSeeKlang
- Bläserklasse der Musikschule Dreiländereck
- Jugendtrachtenkapelle

Jubiläum
70
JAHRE

09.05.2026

19:30 Uhr
Kulturhaus Latschach

Tamburizzaensemble Latschach in Tarvis

Bereits zum zweiten Mal hatten wir die große Ehre, beim traditionellen Konzert „Koroška in Primorska pojeta“ am 15. März 2026 mitzuwirken. Die Veranstaltung bot einmal mehr eine wunderbare Gelegenheit, musikalische Verbindungen über die Regionsgrenzen hinweg zu pflegen und gemeinsam mit anderen Ensembles einen unvergesslichen Abend zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren sowie dem großartigen Publikum für die außergewöhnlich herzliche, beinahe heimische Atmosphäre und die beeindruckende Gastfreundschaft, mit der wir empfangen wurden. Solche Begegnungen bleiben lange in Erinnerung und unterstreichen den besonderen Wert der Musik als verbindendes Element. Die Bühne bot uns zudem den perfekten Rahmen für einen ganz besonderen Moment: die Premiere unseres neuen Titels „Hallo kleine Maus“. Dabei handelt es sich um ein Cover eines der bekanntesten Schlager-Hits der letzten Jahre, das vom Publikum mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen wurde. Die Chancen stehen gut, dass dieses Stück auch bei zukünftigen Auftritten wieder Teil unseres Programms sein wird.

Tamburaški ansambel Loče na Trbižu

Že drugič smo imeli čast nastopiti na tradicionalnem koncertu „Koroška in Primorska pojeta“, in sicer 15. marca letos. Orga-



Das Ensemble begeisterte beim Konzert „Koroška in Primorska pojeta“ mit einem abwechslungsreichen Programm.

nizatorjem in čudovitemu občinstvu se iskreno zahvaljujemo za nepozabno domače vzdušje ter izjemno gostoljubje, s katerim ste nas razvajali. Oder smo izkoristili tudi za prav poseben trenutek – premierno smo predstavili našo novo skladbo „Ena bolha za pomoč“. Gre za predelavo ene najboljših in najbolj znanih slovenskih šlager-uspešnic zadnjih let, ki je preprosto ne smete zamuditi! Se vidimo kmalu spet na odru!

Veranstaltungen am Aichwaldsee im Mai 2026

Freitag, 1. Mai, ab 19:00 Uhr

Friday Music Session

Die Friday Music Session bringt an jedem ersten Freitag im Monat abwechslungsreiche Live-Musik auf die Bühne. Ob Rock, Blues, Folk oder Funk – hier treffen sich Musiker zu spontanen, energiegeladenen Sessions voller Spielfreude und Leidenschaft.

Freitag, 8. Mai, ab 19:00 Uhr

Ausstellung Eveline Duller

„Malen ist für mich Ausdruck innerer Vielfalt – wie Lesen mit Farben.“ Eveline Duller lädt zu einer besonderen Ausstellung ein, in der Kunst als lebendige Energie erlebt werden kann – vielschichtig, inspirierend und zum Nachdenken anregend.

Samstag, 9. Mai, ab 19:00 Uhr

Amalgam

Ein musikalischer Streifzug durch Rock, Pop, Blues, Reggae und „Ålta Hådan“ – abwechslungsreich, groovig und mitreißend.

Mittwoch, 13. Mai, ab 19:00 Uhr

Sing mit Tata

Ein Abend zum Mitmachen: Gemeinsam singen, Musik erleben und die Freude am Musizieren teilen – lebendig, stimmungsvoll und verbindend.

Freitag, 15. Mai, ab 19:00 Uhr

ROCKETANSKY live

Die Villacher Coverband begeistert mit bekannten Rock-, Pop- und Bluesklassikern. Fünf engagierte Musiker sorgen mit viel Spielfreude für beste Unterhaltung und eine mitreißende Atmosphäre.



Samstag, 16. Mai, ab 19:00 Uhr

Chris Sandner & the big G: „A Tribute to Johnny Cash“

Ein Abend ganz im Zeichen von Johnny Cash: 30 Songs, reduziert auf Folk-Gitarre und Percussion – authentisch, intensiv und berührend.

Freitag, 22. Mai, ab 19:00 Uhr

Tata und Luca – Lesung mit Musik: Gedichte von Wilhelm Rudnigger

Einfühlsame Gedichte über Heimat, Natur und das Leben treffen auf musikalische Umrahmung mit Harmonika. Ein stimmungsvoller Abend voller Poesie und Klang.



Samstag, 23. Mai, ab 19:00 Uhr

Dacapo – Rock & Blues aus Villach

Vier Kärntner Musiker bringen groovige Rhythmen, ehrliche Klänge und spürbare Energie auf die Bühne – für beste Stimmung und einen entspannten Konzertabend.



Freitag, 29. Mai, ab 19:00 Uhr

Flickentanz – Poesie-Pop

Daniela Flickentanz berührt mit deutschsprachigem Poesie-Pop und Liedern voller Gefühl und Tiefe. Ein besonderer Abend zum Zuhören, Mitschwingen und Innehalten.

Samstag, 30. Mai, ab 19:00 Uhr

ISTZUSTAND – Deutsch-Pop-Rock aus Kärnten

Das Kärntner Duo verbindet handgemachte Musik mit tiefgründigen Texten. Kraftvoller Deutsch-Pop trifft auf rockige Elemente – emotional, energiegeladen und authentisch.

Die
Holzwerkstatt



Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN



FLAMMEN ART

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN

Spannung und Geselligkeit beim Preisschnapsen der Ortsgruppe Finkenstein

Am 2. April lud die Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) zu einem zünftigen Preisschnapsen ein, das ganz im Zeichen der Kameradschaft und des sportlichen Ehrgeizes stand. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung der Ortsgruppe Latschach, die mit zahlreichen Mitgliedern vertreten war und dem Bewerb zusätzliche Spannung verlieh. In packenden Duellen wurde bis zum letzten „Bummerl“ um den Sieg gekämpft. Am Ende setzte sich die weibliche Intuition erfolgreich gegen die männliche Konkurrenz durch:

1. Platz: Milli Pachlina (OG Finkenstein)
2. Platz: Manuel Novak (OG Latschach)
3. Platz: Kurt Samonig (OG Finkenstein)

Ein Turnier dieser Größe ist nur mit engagierter Unterstützung möglich. Ein besonderer Dank gilt dem Organisator Hansi Warum, der gemeinsam mit Andi Sumper, Silvia Sumper und Waltraud Schlaf für einen reibungslosen Ablauf sowie beste Verpflegung sorgte. Sehr gefreut hat man sich auch über den Besuch von Christine Sitter, MBA, Landespräsident-Stellvertreterin des PVÖ und Bezirksvorsitzende Villach, die die Siegerehrung vornahm. Ein herzliches Vergelt's Gott den großzügigen Sponsoren für die zahlreichen Sachspenden und Gutscheine. Der Nachmittag war geprägt von guter Stimmung, fairem Spiel und geselligem Beisammensein und die Vorfreude auf das nächste Preisschnapsen ist schon jetzt groß.



v.l.n.r.: Christine Sitter, MBA, Manuel Novak, Milli Pachlina, Andreas Sumper und Kurt Samonig bei der Siegerehrung.

Spannende Duelle und verdiente Sieger beim traditionellen Preisschnapsen in Gödersdorf

Ein fixer Termin im Jahreskreislauf ist das beliebte Preisschnapsen der Ortsgruppe Gödersdorf des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ), das traditionell am Samstag vor dem Palmsonntag stattfindet. Heuer fiel dieser gesellige Höhepunkt auf den 28. März.



Die siegreichen Paarungen des Preisschnapsens der Ortsgruppe Gödersdorf freuten sich über ihre Erfolge und einen gelungenen Turniertag im Gasthaus Millonig.

Ab 13:00 Uhr wurden im Gasthaus Millonig in Techanting die Karten gemischt und die ersten Partien gestartet. Insgesamt 12 Zweiertteams traten mit viel Ehrgeiz, taktischem Geschick und einer guten Portion Spielfreude gegeneinander an. Die Aussicht auf einen schmackhaften Osterschinken als Preis sorgte zusätzlich für Motivation und spannende Duelle an den Spieltischen. Unter der bewährten und umsichtigen Leitung von Franz Urschitz, der seit vielen Jahren als Schiedsrichter für einen reibungslosen Ablauf sorgt, entwickelte sich ein abwechslungsreicher und fairer Wettbewerb. Nach mehreren Stunden intensiven Spiels standen schließlich die Gewinner fest:

1. Gottfrieda Jereb und Felis Ammerer
2. Gerlinde Kofler und Hans Kargl
3. Maria Binter und Werner Steschütz

Den Trostpreis sicherten sich Josefine Kattinig und Alfred Jank. Im Anschluss an die Preisverleihung ließ man den gelungenen Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen. Dabei wurde noch lange über spannende Spielzüge, glückliche Karten und so manche Überraschung gesprochen – ganz im Sinne der geliebten Gemeinschaft und Kameradschaft der Ortsgruppe.

WIR GRATULIEREN

Maria Johanna Walluschnig feierte am 24. März ihren **90. Geburtstag**. Aufgewachsen in St. Stefan/Finkenstein mit zwei Schwestern, zog es sie nach der Schulzeit für einige Jahre in die Schweiz. Gemeinsam mit ihrem Mann baute sie später das Elternhaus in Faak am See neu auf, wo sie mit viel Engagement Privatzimmer vermietete und ihre beiden Söhne großzog. Schon immer war sie ein lebensfroher Mensch: Tanzen gehörte zu ihren großen Leidenschaften, und auch heute unternimmt sie gerne Ausflüge. Mit Gedächtnistraining, Schwimmen, Spazierengehen und Radfahren hält sie sich fit. Besonders bemerkenswert sind ihre sehr gute körperliche und geistige Gesundheit sowie ihre stets positive Lebenseinstellung.

Kürzlich gratulierten ihr zum runden Geburtstag auch Bürgermeister Christian Poglitsch sowie Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz und wünschten ihr weiterhin Gesundheit und viele schöne Jahre.



Bgm. Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten Maria Johanna Walluschnig herzlich zum 90. Geburtstag.

Edeltraude Anne-Marie Engelhardt feierte am 28. März ihren **90. Geburtstag**. Geboren in der Steiermark, führte ihr Lebensweg sie zunächst nach Marburg. Nach dem Kriegsende fand sie schließlich in Villach eine neue Heimat. Beruflich war sie zuerst als Näherin tätig und erlernte später den Beruf der Fotografin. Mit ihrem aus Italien stammenden Ehemann baute sie ein Eigenheim in Gödersdorf. Ihre Freizeit widmete sie mit großer Leidenschaft der Pflege rund ums Haus und dem Schneidern ihrer eigenen Kleidung. Heute wird sie liebevoll im Rahmen einer 24-Stunden-Betreuung umsorgt. Besonders hervorzuheben ist ihre sehr positive Lebenseinstellung.

Seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See machten der Jubilarin vor kurzem Bürgermeister Christian Poglitsch sowie Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz ihre Aufwartung und überbrachten die besten Wünsche sowie ein kleines Geburtstagsgeschenk.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Edeltraude Anne-Marie Engelhardt und Bgm. Christian Poglitsch.

Am 22. März feierte **Johann Poglitsch** aus Sigmontitsch seinen **90. Geburtstag** – bei guter Gesundheit, mit viel Humor und positiver Lebenseinstellung. Der gelernte Maurer war viele Jahre ein fleißiger Arbeiter: In den Wintermonaten im Sägewerk tätig, führte ihn sein Berufsweg später zur ÖBB, wo er bis zu seiner Pensionierung beschäftigt war. Auch privat war und ist er ein verlässlicher Mensch. Hilfsbereit unterstützte er zahlreiche Hausbauprojekte im Freundes- und Verwandtenkreis. Seine große Leidenschaft gilt bis heute der Musik. Als begeisterter Musikant war er gemeinsam mit seinem Freund Fredi Galle auf vielen Festen und Kirchtagen unterwegs. Gemeinsam mit seiner Frau unternahm Johann viele Reisen, besonders gerne bei Pfarrausflügen und Wallfahrten. Seine größte Freude sind seine vier Urenkel. Zum runden Geburtstag gratulierten auch Bürgermeister Christian Poglitsch sowie Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz und wünschten weiterhin Gesundheit und viele schöne Jahre im Kreis der Familie.



Zum 90. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz herzlich.

Herbert Baumgartner beging am 27. März seinen **95. Geburtstag**. Aufgewachsen auf einem Bauernhof in der Steiermark mit sechs Geschwistern, erlernte er den Beruf des Tischlers. Danach führte ihn sein Weg für mehrere Jahre in die Schweiz, wo er auf einem großen Bauernhof tätig war und auch seine spätere Gattin, eine gebürtige Mallenitznerin, kennenlernte. Nach der Heirat gründete das Paar eine Familie mit drei Kindern, wobei die Tochter leider früh verstarb. Die beiden Söhne leben heute in der Steiermark. Gemeinsam errichteten sie ein Eigenheim. Beruflich war Herbert Baumgartner viele Jahre als LKW-Fahrer tätig und bereiste dabei ganz Europa bis nach Russland. Heute wird er liebevoll von einer 24-Stunden-Hilfe betreut und erfreut sich noch einer relativ guten geistigen und körperlichen Gesundheit sowie einer positiven Lebenseinstellung. Seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See stellten sich Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz als Gratulanten ein und überbrachten dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz mit Jubilar Herbert Baumgartner und Bgm. Christian Poglitsch.

Am 19. März durfte **Maria Klemenjak** aus Faak am See ihren **101. Geburtstag** feiern – ein beeindruckendes Lebensjubiläum, das sie im Kreise ihrer großen Familie beging. Mehr als ein Jahrhundert voller Erfahrungen, bewegender Momente und wertvoller Erinnerungen zeichnet ihr Leben aus.

Ihre Wurzeln liegen in Maria Elend, wo sie geboren und aufgewachsen ist. Gemeinsam mit ihrem Ehemann verwirklichte sie später in Faak am See den Bau eines Eigenheims, das sie auch zur Zimmervermietung nutzten. Besonders die Gartenarbeit, Handarbeiten sowie das Lesen zählen seit jeher zu ihren liebsten Beschäftigungen. Bemerkenswert ist, dass Frau Klemenjak ihren Alltag noch immer größtenteils selbstständig meistert – liebevoll unterstützt von ihrem Sohn Hannes. Seitens der Gemeindevertretung stellten sich kürzlich Bürgermeister Christian Poglitsch sowie Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz als Gratulanten ein und wünschten der Jubilarin weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreis ihrer Familie.



VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Bgm. Christian Poglitsch gratulierten Maria Klemenjak herzlich zum 101. Geburtstag.

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Katharina **GREGORI** und Hubert **BAUMGARTNER**, beide wohnhaft in Altfinkenstein.



Annemarie **KRAMMER**, wohnhaft in Faak am See, und Walter **LOIDOLT**, wohnhaft in Passail.

AFTER WORK PARTY

Dorf SCHÖNLEITN • Donnerstag, 21. Mai 2026 • ab 16 Uhr



Drinks • Food • Coole Beats
Komm vorbei & let's have fun!

Dorfstrasse 26 • 9582 Oberaichwald/Latschach
050 2384 • info@naturehotels.com



VON UNS GEGANGEN

- Christa **Matuszyk** (88), Ledenitzen
- Giovanni Piergiorgio **Fornasier** (87), Ledenitzen
- Bibiana **Arnold** (97), Korpitsch
- Johanna **Rebrović** (71), Finkenstein
- Andreas **Scheer** (52), Müllnern
- Ingo Hermann **Wucherer** (77), Techanting

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Ingo Wucherer,

2. Vizebürgermeister und Vorstandsmitglied a.D. und Träger des Ehrenringes
der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See,

der am Mittwoch, dem 25. März 2026,
im 78. Lebensjahr verstorben ist.



Ingo Wucherer wurde am 31. März 1948 geboren und wuchs in Villach auf. Schon früh prägten ihn Fleiß, Bodenständigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Nach seiner Zeit beim Bundesheer trat er in den Dienst der Österreichischen Bundesbahnen ein, wo er viele Jahre als Werkführer tätig war – verlässlich, gewissenhaft und mit jener ruhigen Art, die ihn auch in seinem späteren Wirken auszeichnete.

Sein Engagement für die Gemeinschaft führte ihn 1985 in den Gemeinderat der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Es folgten Jahrzehnte im Dienst der Bevölkerung – als Gemeinderat, Mitglied zahlreicher Ausschüsse, 2. Vizebürgermeister und schließlich als Mitglied des Gemeindevorstandes. Besonders in den Bereichen Umwelt, Wasser, Abwasser, Infrastruktur, Bauwesen und Personal übernahm er Verantwortung. Viele Projekte, die heute selbstverständlich erscheinen, tragen seine Handschrift – etwa der Ausbau der Kanalisation im gesamten Gemeindegebiet – und bilden bis heute eine wichtige Grundlage für unsere Gemeinde.

Wer Ingo kannte, schätzte vor allem seine ruhige, besonnene Art und seine ausgeprägte Handschlagqualität. Sein Wort hatte Gewicht – was er zusagte, darauf konnte man sich verlassen. Er war keiner, der sich in den Vordergrund drängte, sondern einer, der durch Verlässlichkeit, Sachlichkeit und Menschlichkeit überzeugte.

Eine besondere Rolle nahm er auch als langjähriger Personalreferent ein. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde begegnete er stets mit großem Respekt und echter Wertschätzung. Er hatte immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen, nahm sich Zeit für Gespräche, begegnete jedem auf Augenhöhe und war ein verlässlicher Ansprechpartner, der Verständnis zeigte und Lösungen suchte.

Auch abseits der Politik war Ingo eng mit seiner Heimat verbunden. Als Obmann der Fischereigesellschaft Finkenstein und als Aufsichtsfischer widmete er sich mit großer Leidenschaft der Natur und zeigte auch hier sein Verantwortungsbewusstsein.

Der Tod seiner geliebten Frau Renate im vergangenen Dezember hat sein Herz gebrochen. Nun sind die beiden wieder vereint. Zurück bleiben seine Töchter, seine Enkelkinder und viele Menschen, die ihn gekannt und geschätzt haben.

Wir danken Ingo für alles, was er für unsere Gemeinde und ihre Menschen getan hat und wir werden ihn als Mensch und als Freund stets in guter Erinnerung behalten.

*Christian Poglitsch
Bürgermeister der Marktgemeinde
Finkenstein am Faaker See*

HOME OF CONSTRUCTION

PORR Bau GmbH | Hochbau
NL Kärnten/Osttirol | Baugebiet Klagenfurt
Roberstraße 1, 9020 Klagenfurt
T +43 50 626-3201
porr.at

powered by **PORR**

**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichenweg 13
A-9581 Ledenitzen
Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at
ATU 48453506



**Z
ECHNER**

**Malermeister
Thomas Zechner**

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Mobil 0664 / 984 15 77
e-mail: thomaszechner@a1.net

Ihr Malermeister für alle Renovierungs- und Malerarbeiten

Gemeinsam stark werden – für ein starkes und selbstbewusstes Aufwachsen unserer Kinder

Jedes Kind bringt einzigartige Stärken, Fähigkeiten und Potenziale mit. Den Pädagoginnen und Kindergartenassistentinnen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist es ein zentrales Anliegen, diese von Anfang an achtsam zu erkennen und gezielt zu fördern. Um die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten, haben die Pädagoginnen und Kindergartenassistentinnen der Kindergärten Ledenitzen, Fürnitz, Finkenstein und Ringa Raja erfolgreich am Ausbildungslehrgang „Gemeinsam stark werden“ teilgenommen. Dieses Programm zur psychosozialen Gesundheitsförderung richtet sich an Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und unterstützt sie dabei, wichtige Lebenskompetenzen zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht ein spielerischer und erlebnisorientierter Zugang: Die Kinder lernen, Vertrauen in sich selbst aufzubauen, ihre Gefühle wahrzunehmen und angemessen mit ihnen umzugehen. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen gestärkt und die Kinder ermutigt, Herausforderungen mit Mut und Zuversicht zu begegnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Selbstbestimmung, Selbstständigkeit und Resilienz. Ziel ist es, die Kinder innerlich zu stärken, damit sie sich sicher in ihrer Lebenswelt bewegen und ihre Persönlichkeit entfalten können. So entsteht ein wertvoller Raum, in dem Kinder ihre individuellen Stärken entdecken, wachsen dürfen und aktiv an ihrer eigenen Entwicklung teilhaben.



Die Pädagoginnen und Kindergartenassistentinnen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs „Gemeinsam stark werden“.

Kindergarten Finkenstein

Palmbuschen bringen Glück

Der Palmbuschen gehört in vielen Regionen fest zur Ostertradition und ist auch im Kindergarten Finkenstein ein ganz besonderes Ritual, auf das sich die Kinder jedes Jahr freuen. Am Montag nach dem Palmsonntag bringen die Kinder ihre liebevoll gebundenen Palmbuschen mit in den Kindergarten. Diese bestehen meist aus Zweigen wie Weidenkätzchen, Buchsbaum oder anderen immergrünen Pflanzen und sind oft mit bunten Bändern geschmückt. Manchmal verstecken sich sogar kleine Süßigkeiten darin. Jeder Palmbuschen ist ein kleines Kunstwerk und zeigt die Kreativität sowie das Engagement der Familien. Ein Höhepunkt dieses Brauchs ist das gemeinsame dreimalige Umrunden des Kindergartens. Fröhlich ziehen die Kinder im Kreis um das Gebäude, halten ihre Buschen fest in den Händen und erleben dabei ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Dem Brauch wird eine besondere Bedeutung zugeschrieben: Das dreimalige Umrunden soll Glück bringen – für die Kinder, ihre Familien und den Kindergarten. Gleichzeitig stehen die grünen Zweige symbolisch für neues Leben, Hoffnung und den Frühling. Solche Traditionen sind für Kinder von großer Bedeutung. Sie vermitteln Werte, stärken das Miteinander und lassen gelebtes Brauchtum weiterbestehen. Mit viel Freude und strahlenden Augen tragen die Kinder so ein Stück Kultur weiter.



Mit ihren bunt geschmückten Palmbuschen ziehen die Kinder des Kindergartens Finkenstein rund um das Gebäude – ein Brauch, der Glück bringen soll.



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Kindergarten Fürnitz

Spannender Blick hinter die Kulissen der Fürnitzer Apotheke

Im Rahmen ihres aktuellen Interessenschwerpunktes unternahmen die Kinder des Kindergartens Fürnitz einen spannenden Ausflug in die Apotheke.

Schon im Vorfeld war die Aufregung groß, denn viele Kinder kannten eine Apotheke bisher nur vom Vorbeigehen oder aus Situationen, in denen sie selbst einmal krank waren. Nach dem gemeinsamen Fußmarsch wurden sie von Apothekerin Frau Mag. Misun herzlich empfangen.

Zu Beginn erklärte sie den Kindern anschaulich, was eine Apotheke ist und welche wichtigen Aufgaben sie erfüllt. Dabei erfuhren die jungen Besucherinnen und Besucher, dass man dort nicht nur Medikamente erhält, sondern auch umfassende Beratung rund um Gesundheit und Wohlbefinden.

Ein besonderes Highlight war der Blick hinter die Theke. Dort konnten die Kinder sehen, wie Medikamente gelagert und sorgfältig sortiert werden. Auch das Labor, in dem unter anderem Salben und Cremes hergestellt werden, durfte besichtigt werden.

Großes Interesse weckte zudem die sogenannte „Tee-Ecke“, wo verschiedenste getrocknete Kräuter und Früchte zu Teemischungen verarbeitet werden – hier gab es für die Kinder viel zu riechen und zu entdecken.

Im Anschluss führte der Weg in den Keller der Apotheke, wo sich das umfangreiche Medikamentenlager befindet. Besonders begeistert waren die Kinder von der kleinen „Wohnung“, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Aufenthaltsraum während der Pausen und Bereitschaftsdienste dient.



Strahlende Kinder des Kindergartens Fürnitz mit ihren gefundenen Osternestern im Wald.

Der Besuch vermittelte den Kindern auf anschauliche und kindgerechte Weise viel Wissen rund um die Apotheke und beantwortete zahlreiche Fragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Mag. Grubelnig und Frau Mag. Misun für diesen interessanten und lehrreichen Vormittag.

Aufregende Osternestsuche

Kurz vor Beginn der Osterwoche fand im Kindergarten Fürnitz die alljährliche Osternestsuche statt – ein Höhepunkt, auf den sich die Kinder jedes Jahr besonders freuen.

Bereits in den Tagen davor war die Vorfreude deutlich spürbar: Es wurde fleißig gebastelt, gesungen und viel über den Osterhasen gesprochen. Die Spannung stieg von Tag zu Tag.

Am Tag der Osternestsuche machten sich die Kinder nach der Vormittagsjause gestärkt auf die Suche nach ihren Nestern. Da diese plötzlich aus dem Kindergarten „verschwunden“ waren und auch im Garten nicht gefunden werden konnten, machten sich alle drei Gruppen gemeinsam auf den Weg über die nahegelegenen Felder in Richtung Wald.

Unterwegs entdeckten die Kinder immer wieder kleine Ostereier, die der Osterhase scheinbar verloren hatte. Mit jedem Fund wuchs die Aufregung und die Vorfreude auf das Ziel.

Im Wald angekommen begann schließlich die eigentliche Osternestsuche – und schon nach kurzer Zeit konnten alle Kinder ihre versteckten Nester finden. Die Freude war groß und die strahlenden Gesichter sprachen für sich.

Bei herrlichem Frühlingswetter ging es anschließend wieder zurück in den Kindergarten, wo ein erlebnisreicher Vormittag seinen gemütlichen Ausklang fand.



Die Kinder des Kindergartens Fürnitz erhielten spannende Einblicke in die Arbeit der Fürnitzer Apotheke.

Besuch der Teddybär-Ambulanz

Vor Kurzem bekam der Kindergarten Fürnitz passend zum Jahresthema Besuch von der Teddybär-Ambulanz des Roten Kreuzes. Die Aufregung war bereits am Morgen groß, denn jedes Kind durfte ein „krankes“ oder „verletztes“ Kuscheltier mitbringen. Nach einer kurzen Vorstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter startete der abwechslungsreiche Vormittag mit drei spannenden Stationen. Zunächst wurde den angehenden Schulkindern kindgerecht erklärt, was in einer Ambulanz passiert. Anschließend durften die Kinder mit ihren Kuscheltieren zur „Untersuchung“ kommen.

Mit viel Geduld wurden die Teddybären verarztet, Verbände angelegt und Pflaster geklebt. Bei der nächsten Station lernten die Kinder den Notfallrucksack sowie verschiedene Geräte der Rettung kennen. Blutdruckmessgerät, Pulsmesser und Beatmungsgerät wurden anschaulich erklärt und konnten sogar ausprobiert werden. Ein besonderes Highlight war der Rettungswagen vor dem Kindergarten. Die Kinder durften einen Blick ins Innere werfen, das Blaulicht betätigen und sogar hinter dem Lenkrad Platz nehmen. Eine kleine Rundfahrt im Transportsessel sorgte zusätzlich für Begeisterung. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk, überreicht vom Leiter der Teddybär-Ambulanz, Herrn Dietmar Tschudnig.



Große Freude bei den Kindern des Kindergartens Fürnitz über den Besuch der Teddybär-Ambulanz des Roten Kreuzes.

Der Besuch war für alle ein unvergessliches Erlebnis: Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch spielerisch wichtige Erfahrungen sammeln und mögliche Ängste abbauen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes für diesen lehrreichen Vormittag.

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/ Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

www.urschitz.at

Wir bewegen Kärnten. Seit Jahrzehnten.

„Bärenstarke“ Kinder – starkes Miteinander an der Volksschule Latschach

An der Volksschule Latschach stand in diesem Schuljahr ein besonders wichtiges Thema im Mittelpunkt: Von Dezember bis März nahmen die beiden 1. Klassen sowie die 3. Klasse am Projekt „Bärenstark mit Lissi“ teil. Dabei handelt es sich um einen präventiven Selbstbehauptungs- und Resilienzkurs für Kinder im Volksschulalter. Ziel ist es, Kinder frühzeitig in ihrem Selbstwert, ihrer emotionalen Stärke, ihrem sozialen Miteinander und ihrer Selbstwirksamkeit zu fördern, um Mobbing, Ausgrenzung und Überforderung vorzubeugen.

Mit viel Herz, Humor und Bewegung lernten die Kinder, ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen, Grenzen zu setzen, Hilfe zu holen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Unterstützt wurden sie dabei von den „tierischen Begleitern“: dem Bären Ludwig, der Gelse Stressika, dem Schaf Emil und dem Lama Dramara. Spielerisch erfuhren die Kinder, wie sie ihre innere Stärke – ihre „Bärenkraft“ – entdecken und achtsam miteinander umgehen können.

Ziel des Programms ist ein starkes Ich, ein respektvolles Wir und ein Schulklima, in dem sich Kinder sicher und wertgeschätzt fühlen.

Großen Anklang fand auch der begleitende Elternabend, bei dem zahlreiche Eltern die Gelegenheit nutzten, mehr über die Inhalte des Programms zu erfahren. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig zu stärken und für das Thema Mobbing zu sensibilisieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Land Kärnten sowie der Initiative „Gesunde Gemeinde“ für die wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts.

Močni otroci – močna skupnost

V letošnjem šolskem letu je na ljudski šoli v Ločah posebno pozornost pritegnila tema krepitve samozavesti in medsebojnih odnosov med učenci. Od decembra do marca so učenci



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Latschach präsentieren stolz ihre Urkunden nach dem Projekt „Bärenstark mit Lissi“.

obeh prvih razredov in tretjega razreda sodelovali v programu »Bärenstark mit Lissi«, ki spodbuja otroke, da bolje prepoznajo svoja čustva, razvijajo notranjo moč in se učijo reševati konflikte brez nasilja.

Skozi igro, gibalne aktivnosti in pogovore so učenci pridobivali veščine postavljanja meja, iskanja pomoči in mirnega reševanja sporov. Program so popestrili tudi zanimivi liki, ki so otrokom vsebine približali na zabaven in razumljiv način.

Program je vzbudil tudi veliko zanimanja med starši, ki so se udeležili posebnega večera. Tam so izvedeli več o pomenu krepitve odpornosti pri otrocih in o tem, kako lahko tudi doma podpirajo njihov čustveni in socialni razvoj.

Rezultat sodelovanja v programu je vidno – učenci so pridobili več samozavesti, odnosi med njimi so bolj spoštljivi, šolsko okolje pa prijetno in varno, tako da se vsak otrok lahko počuti sprejetega in podprtega.

Projekt sta finančno podprla dežela Koroška in iniciativa »Zdrava občina«, šola se za podporo posebej zahvaljuje.

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag! Alles Gute • Vse najboljše • Tanti auguri • Happy Birthday

Ende März gab es an der Volksschule Latschach gleich doppelten Anlass zur Freude: Religionslehrerin **Gabriele Marcher** feierte ihren **60. Geburtstag**.

Zu diesem besonderen Ehrentag ließen es sich alle Schülerinnen und Schüler nicht nehmen, ihr mit einem fröhlichen Geburtstagsständchen eine große Freude zu bereiten. Auch das gesamte Kollegium schloss sich den herzlichen Glückwünschen an und gratulierte zu diesem schönen Jubiläum.

Das wohl größte Geschenk hatte Gabriele Marcher jedoch bereits einige Tage zuvor erhalten: Sie durfte sich über die Geburt ihrer Enkelin Louisa freuen und ist nun stolze Oma.

Wir wünschen unserer Gabriele von Herzen alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit, und eine wunderbare Zeit in ihrer neuen Rolle als „flotte Oma“. Mögen viele glückliche und erfüllte Momente diesen neuen Lebensabschnitt begleiten!

Na Ljudski šoli v Ločah so praznovali 60-letnico veroučiteljice Gabriele Marcher. Ob njenem jubileju so ji otroci skupaj s kolegicami in kolegi pripravili lepo presenečenje ter ji z glasbenim nastopom polepšali praznični dan.

Praznovanje je potekalo v prijetnem in sproščenem vzdušju. Slavljenska se je za izkazano pozornost iskreno razveselila.



Das Kollegium der Volksschule Latschach gratulierte Gabriele Marcher (hinten Bildmitte) herzlich zu ihrem 60. Geburtstag und bereitete ihr eine schöne Feier.

Posebno veselje pa ji je prinesel tudi dogodek iz zasebnega življenja, saj je nekaj dni pred praznovanjem postala babica male Louise. Ob njenem jubileju ji želimo vse najboljše, veliko zdravja in še veliko lepih trenutkov tako v šoli kot doma.

Musikschule Dreiländereck: Konzert der jüngsten Ensembles „Musik macht Freu(n)de“

Ein Konzert der Extraklasse erlebten die Besucher am 25. März 2026 beim Auftritt der jüngsten Ensembles der Musikschule Dreiländereck. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Kulturhauses Latschach entfaltete sich ein musikalischer Abend voller Begeisterung, Talent und Hingabe.

Rund 160 Kinder standen auf der Bühne und präsentierten mit großer Freude und bemerkenswerter Disziplin ihre einstudierten Stücke. Mit beeindruckender Konzentration und musikalischem Feingefühl zeigten die jungen Musiker ihr Können und berührten das Publikum. Das Konzert wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden.

Besonders erfreulich war der Besuch von Bürgermeister und Hausherrn Christian Poglitsch sowie Referentin Janine Wiegele, die mit ihrer Anwesenheit die Wertschätzung für die Leistungen der jungen Musiker unterstrichen.

Ein großes Dankeschön gilt den Eltern, die ihre Kinder stets unterstützen und begleiten. Ebenso gebührt dem gesamten Lehrerteam großer Dank: Mit viel Engagement, Geduld und Leidenschaft fördern sie die musikalische Entwicklung der Schüler und leisten damit wertvolle Arbeit.



Die jüngsten Ensembles der Musikschule Dreiländereck begeisterten beim Konzert im Kulturhaus Latschach mit großem musikalischem Können.

Angebote und Anmeldung: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird: Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner (0664 4495692) zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr Lust, das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch telefonisch bei Julia Plozner (0664 4495692) oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at.

Besucht uns auch auf Facebook (Musikschule Dreiländereck) und auf Instagram #musikschuledreilaendereck.



Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten



**Team
RE/MAX Idea
in Villach**

+43 4242 277 19



RE/MAX www.remax-idea.at
Idea office@remax-idea.at

Kleiderbörse der Mittelschule Finkenstein: Nachhaltig einkaufen und Gutes tun

Die MS Finkenstein veranstaltet erstmals eine Kleiderbörse unter dem Motto „Nachhaltig einkaufen und gemeinsam helfen“.



Organisiert wird das Projekt von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen, die damit Nachhaltigkeit, soziales Engagement und Gemeinschaftssinn miteinander verbinden. Ziel ist es, gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung sowie Winterausrüstung innerhalb der Gemeinde weiterzugeben. Gleichzeitig wird durch eine Bearbeitungsgebühr von 1 Euro pro abgegebenem Teil Geld für einen karitativen Zweck – die Kärntner Kinderkrebshilfe – gesammelt.

Kleidung abgeben

Die Abgabe ist ausschließlich für volljährige Personen möglich und erfolgt direkt an der Mittelschule Finkenstein:

Dienstag, 12. Mai: 10:00–15:00 Uhr

Mittwoch, 13. Mai: 08:30–14:30 Uhr

Angenommen werden saubere, intakte und gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung wie Mäntel, Jacken (auch Ski- und Snowboardjacken), Hosen (auch Ski- und Snowboardhosen), Pullover und Kleider sowie Winterausrüstung wie Ski- und Snowboardausrüstung, Langlaufausrüstung und Eislaufschuhe.

Kleidung kaufen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Verkaufstagen durch das vielfältige Angebot zu stöbern und hochwertige Stücke zu günstigen Preisen zu erwerben:

Freitag, 15. Mai: 09:00–15:00 Uhr

Samstag, 16. Mai: 08:00–12:00 Uhr

Die Kleiderbörse fördert nachhaltigen Konsum, entlastet Familien finanziell und unterstützt gleichzeitig einen guten Zweck. Darüber hinaus sammeln die Schülerinnen und Schüler wertvolle praktische Erfahrungen in den Bereichen Organisation, Teamarbeit und Kundenkontakt.

Die Mittelschule Finkenstein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf viele gut erhaltene Kleidungsstücke.

Weitere Infos zur Kleiderbörse der MS Finkenstein erhalten Sie über diesen QR-Code oder auf der Schulhomepage: www.ms-finkenstein.at.



Olympia-Medaillengewinner zu Gast in Schloss Finkenstein

Mit einem ganz speziellen Highlight startete die Golfsaison im GC Schloss Finkenstein: Mit dem Audi Circuit waren nicht nur die heimischen Golf-Stars zu Gast, sondern auch zwei erfolgreiche Wintersportler, Olympiasieger Alessandro Hämmerle und Bronze-Medaillengewinner Jakob Dusek (beide Snowboardcross). Sie zeigten sich von der Golfanlage, den Suiten und dem Clubrestaurant begeistert. „Wir haben hier wirklich herrliche Tage verbracht und sind vom Gesamtpaket beeindruckt – wir kommen sicher wieder“, lachte Jakob Dusek.



Juliane Winter, Thomas Kogler, Jakob Dusek, Lisa Steinthaler, Andreas Janes und Mario Mauthner.

Matthias Schwab sicherte sich den Tagessieg

Beim Audi Circuit sicherte sich ein großer Name des heimischen Golfsports den Tagessieg: Matthias Schwab setzte sich mit einem Schlag Vorsprung auf sechs weitere Spieler, darunter der Finkensteiner Lenny Koch und Lukas Nemezc, durch. Bei herrlichem Wetter schlugen nicht weniger als 85 Spielerinnen und Spieler ab.

Ob Sie selbst einmal den Schläger schwingen möchten, Spitzengolf hautnah erleben wollen oder einfach auf einen Kaffee oder ein gutes Essen vorbeikommen, um die traumhafte Aussicht von der Terrasse zu genießen – auf der Golfanlage Schloss Finkenstein ist jeder herzlich willkommen.

Weitere Informationen: www.golf-finkenstein.at

Rekordbeteiligung beim 4. Preisschnapsen des SV St. Job/Sigmontitsch

Am 28. März 2026 wurde das Gasthaus Pranger erneut zum Treffpunkt für Kartenfreunde aus der Region: Das 4. Preisschnapsen des SV St. Job/Sigmontitsch verzeichnete mit 71 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Die Veranstaltung bot spannende und zugleich gesellige Partien, bei denen neben



v.l.n.r.: Sportreferent Oschounig Christian, Warum Hans, Kramer Erwin, Schnabel Valentin sowie Obmann Perchtold Bernhard.

dem sportlichen Ehrgeiz vor allem Kameradschaft und Fairness im Mittelpunkt standen. In zahlreichen Duellen wurde um jeden Stich gekämpft, ehe schließlich der Sieger feststand: Kramer Erwin setzte sich gegen die starke Konkurrenz durch und sicherte sich den ersten Platz. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Schnabel Valentin auf Rang zwei und Warum Hans auf Platz drei. Der SV St. Job/Sigmontitsch gratuliert allen Gewinnern herzlich und bedankt sich bei sämtlichen Teilnehmern für den fairen und reibungslosen Ablauf.

Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern sowie dem Gasthaus Pranger und Inhaberin Angela Mertel für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die langjährige, verlässliche Unterstützung.

MURHOF GRUPPE 

Sie wollen gleich
mit einem
Platzreifekurs
beginnen?
www.platzreife.at

GOLF-
ERLEBNIS
Kurse

Schloss
FINKENSTEIN
GOLFCLUB 

GOLF-ERLEBNISKURSE GC SCHLOSS FINKENSTEIN

Erleben Sie bei einem dreistündigen
Training die Faszination des Golfsports.
Wir freuen uns auf Sie!

GOLF-ERLEBNISKURS
UM € 19,-

Die nächsten Termine:

» 1. Mai » 6. Juni » 1. August
» 2. Mai » 4. Juli

Jeweils von 12:00 – 15:00 Uhr.

Anmeldung unter:
www.golf-erlebniskurse.at

Kontakt: Tel.: +43 (0)4257 292 01
office@gcfinkenstein.at | www.golf-finkenstein.at

SV Faaker See - Saisonrückblick

Erfolgreicher Winter für den Skinachwuchs

Äußerst erfreulich verlief der Wiedereinstieg des SV Faaker See mit einer Renngruppe im Kinder-Landescup. Zehn Nachwuchsathletinnen und -athleten im Alter von sieben bis zwölf Jahren konnten sich erfolgreich mit der Konkurrenz auf Landesebene messen. In über 40 Trainingseinheiten am Mölltaler Gletscher, auf der Gerlitzten und am Goldeck sowie beim Trainingslager in St. Jakob im Defereggental wurden die Kinder vom engagierten Trainerteam optimal vorbereitet. Obwohl alle als Neueinsteiger in der höchsten Rennklasse Kärntens an den Start gingen, zeigte sich im Laufe der Saison eine deutliche Leistungssteigerung.



Gemeinsames Trainingslager des SV Faaker See in St. Jakob im Defereggental mit Trainern, Eltern und Nachwuchssportlern.

Besonders erfolgreich war Jonathan Kogelnig mit sechs Podestplätzen und dem geteilten zweiten Gesamtrang in der Klasse U8 männlich. Fabian Messner und Alexander Groicher erreichten jeweils zwei Podiumsplätze, wobei sich Fabian zusätzlich den dritten Platz in der Gesamtwertung der U10 männlich sicherte.



Die Renngruppe des SV Faaker See mit Trainerin Kerstin Lattacher beim Landescuprennen am Goldeck.

Auch die übrigen Rennläuferinnen und Rennläufer konnten sich regelmäßig in den Punkterängen platzieren und ihre Leistungen kontinuierlich steigern. Hervorzuheben ist zudem Luzia Gruber, die sich mit einem zweiten Platz beim Minicross auf der Gerlitzten für das bundesweite Kid's-Ski-Festival in der Schlossalm qualifizierte und dort mit einem sechsten Platz im Technikbewerb überzeugte. In der Vereinswertung erreichte der SV Faaker See unter 25 teilnehmenden Vereinen den hervorragenden fünften Gesamtrang. Auch im Breitensport war der Winter ein voller Erfolg: Rund 25 Kinder nahmen regelmäßig am Dauerskikurs teil und verbesserten unter Anleitung der Übungsleiter ihre Skitechnik. Den Saisonabschluss bildete die Vereinsmeisterschaft am 7. März auf der Neugarten-Speedstrecke. Bei besten Bedingungen kämpften rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die Titel. Kerstin Lattacher und Matic Pajnik erzielten die Tagesbestzeiten und wurden zur Vereinsmeisterin bzw. zum Vereinsmeister gekürt.

Der SV Faaker See bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern sowie beim gesamten Trainer- und Funktionärsteam für ihren Einsatz und die hervorragende Nachwuchsarbeit.

Spannendes Dankeschön-Turnier zum Saisonabschluss der Stockschützen in Pogöriach

Zum Abschluss der diesjährigen Eisstocksaison lud Stephan Stroititz zu einem besonderen Hausturnier ein, das als Zeichen der Wertschätzung für alle Beteiligten organisiert wurde. Insgesamt sieben Mannschaften folgten der Einladung und sorgten für einen sportlich hochklassigen und zugleich geselligen Bewerb.

Auf der Stockbahn wurde mit großem Einsatz gespielt – ob präzise gesetzte Stöcke oder kraftvolle Abschüsse, entscheidend war am Ende jeder einzelne Punkt. Besonders die letzte Runde hatte es in sich: In einem packenden Kopf-an-Kopf-Rennen wurde um den Turniersieg gekämpft, wobei Spannung und Dramatik kaum zu übertreffen waren.

Den ersten Platz sicherte sich schließlich das Team rund um Moar Alois Oman mit Burgi Duregger, Waltraud Schlaf und Hansi Paulitsch. Sie setzten sich knapp vor der Moarschaft mit Hannes Melcher, Gottfried Ulbing, Hannes Piovesan und Friedi Strugger durch, die ebenfalls eine starke Leistung zeigten.

Nach dem sportlichen Wettkampf klang der gelungene Tag bei einem gemütlichen Beisammensein mit Buffet und anschließender Siegerehrung aus.



Die Teilnehmer des Dankeschön-Turniers nach spannenden Wettkämpfen zum Saisonabschluss auf der Stockbahn.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die während der gesamten Saison – von der Pflege der Bahnen bis zur Bewirtung – im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Stock Heil!

Feuer und Flamme.

Für unsere Grillspezialitäten.

Unsere Grillaktionen sind gültig vom 1. bis zum 31. Mai 2026.



Schweinsbauch



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich
€ 8,29
per Kilo

Schweinsschopfsteaks



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich
€ 8,49
per Kilo

Kärntner Käsebratwurst



4 x 150 g aus Kärnten
€ 8,99
per Packung
€ 14,98 per kg

Faschiertes gemischt



frisch aus Österreich
€ 9,49
per Kilo

„Kärnten“ Beef Burger




6 x 180 g, tiefgekühlt aus Kärnten
€ 19,74
per Karton
€ 3,29 per Stück

Hühnerfilet



ohne Haut, frisch aus Österreich
€ 14,99
per Kilo



 **KARNERTA Villach**
Industriestraße 2
9524 Villach
T +43 599 702 9500 | M +43 664 461 5385

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt., Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

ABVERKAUF
Ausstellungsküche

Küchenblock
JETTE

statt € 15.990,--

€ 6.990,--

Inklusive Geräte



K&P
KLAMMER & PREIML

**KÜCHEN
& WOHN
DESIGN**



DOMINIK PIRKER
Küchenberatung

Mobil: 0664 88 24 76 92
dominik.pirker@kp-design.at

www.kp-design.at

K+P Küchen und Wohndesign GmbH
Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach

JETZT
ANFRAGEN